

# LEADER-Förderung in der Raiffeisen-Region – das Wichtigste in Kürze –



LEADER ist ein EU-Förderprogramm zur Entwicklung des ländlichen Raums (LEADER = Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale). Zur Raiffeisen-Region gehören seit 2023 die Verbandsgemeinden Asbach, Dierdorf, Puderbach, Rengsdorf-Waldbreitbach sowie die Ortsgemeinden der ehem. VG Flammersfeld.

Alle können Förderanträge stellen, wichtig ist, dass die Projekte gut zu den Inhalten der LILE (Lokale, Integrierte, Ländliche Entwicklungsstrategie) passen, die Sie [hier](#) finden.

## Fördermöglichkeiten im Überblick

### LEADER

- was gefördert wird: s. LILE
- Auswahlkriterien der LAG
- alle können Anträge stellen
- Fördersätze der LILE (es können die Bruttokosten gefördert werden)
- Mindestfördersumme: 5.000 € für private und 10.000 € für öffentliche Zuwendungsempfänger\*innen
- Maximalfördersumme: 250.000 €

### FLLE 2.0

- was gefördert wird: Projekte, die laut Förderaufruf der ELER-Verwaltungsbehörde (des Ministeriums) förderwürdig und -fähig sind, Auswahlkriterien vorgegeben
- Förderung für Kleinunternehmen der Grundversorgung, Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen, Innenstädte der Zukunft
- Fördersätze des aktuellen Förderaufrufs: 70% für Kommunen, 40% für Private (es können die Bruttokosten gefördert werden)
- max. 500.000 € pro Vorhaben

### Regionalbudget

- sog. Kleinstprojekte bis max. 20.000 netto Gesamtkosten
- was gefördert wird: s. Aufruf des Ministeriums
- Auswahlkriterien der LAG
- alle können Anträge stellen
- Fördersätze der LILE (gefördert werden nur die Nettokosten), mind. 2.500 € Fördersumme
- Förderaufruf zum Jahresbeginn

### Ehrenamtliche Bürgerprojekte

- was gefördert wird: s. Aufruf der LAG jeweils Anfang des Jahres (gemeinnützige Anliegen)
- Ehrenamtlich Tätige (auch unorganisiert) können Anträge stellen
- 100%-Förderung, max. 2.000 €, insg. max. 3 Förderungen pro Antragsteller\*in
- 30.000 € Landesmittel pro Jahr
- Förderaufruf zum Jahresbeginn

## Was kann gefördert werden?

- Kosten für den Erwerb von beweglichem bzw. unbeweglichem Vermögen
- Architekten- und Ingenieurleistungen
- immaterielle Investitionen (Dienstleistungen wie bspw. Studien)
- projektbezogene interne und externe Personalkosten (Dienstleistung)
- Schulungskosten, Öffentlichkeitsarbeit

## Was kann nicht gefördert werden?

- kommunale Pflichtaufgaben
- Ausgaben für technisch veraltete Investitionen, Anschaffung gebrauchter Gegenstände / Sanierung und Instandsetzung
- laufende Betriebskosten, Kosten für einmalige Veranstaltungen, Speisen und Getränke
- Steuern und öffentliche Abgaben, Finanzierungs- und Versicherungskosten
- nicht beantragte bzw. nicht bewilligte Kosten



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

## Fördersätze der LILE

	Grundförderung	Premiumförderung
private Zuwendungsempfänger*innen	35 %	45 %
gemeinnützige Zuwendungsempfänger*innen	50 %	80 %
öffentliche Zuwendungsempfänger*innen	65 %	75 %
LAG- / Kooperations- Projekte	65 %	75 %
Ehrenamtliche Bürger- projekte	100 %	
Qualifizierungs- und Informationsmaß- nahmen	75 %	100 %

## Tipps

- Prüfen Sie, ob Ihr Projekt in die Ziele der LILE passt (Projektauswahlkriterien).
- Formulieren Sie Ihre Projektbeschreibung so konkret wie möglich.
- Klären Sie, so weit wie möglich, die Trägerschaft und Finanzierung (Erstattungsprinzip!).
- Kalkulieren Sie immer (sicherheitshalber) mit der Grundförderung.
- Vernetzen Sie sich und suchen Sie Mitstreitende für Ihre Idee.

Sie können

- selbst Anträge stellen
- Teil einer Kooperation sein, die ein Projekt umsetzt
- für LEADER werben
- sich aktiv in den LEADER-Prozess und spezielle Themen einbringen (Arbeitskreise etc.).

## Wichtig

- Die Projekte müssen vorfinanziert werden; Sie erhalten die Förderung nach Vorlage bezahlter Rechnungen.

## Von der Projektidee zur Umsetzung

Information über Förderung



## Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Raiffeisen-Region entscheidet!



**Nehmen Sie gerne frühzeitig Kontakt mit unserer Regionalmanagerin Marion Gutberlet auf:**

Tel: 0261 – 30439-18, E-Mail: [marion.gutberlet@sweco-gmbh.de](mailto:marion.gutberlet@sweco-gmbh.de)

Die Beratung ist für Sie kostenlos.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter [www.leader-raiffeisen-region.de](http://www.leader-raiffeisen-region.de).